



Die Firma Rehau in Gümligen eröffnete die erste, in der Stadt und Agglomeration Bern betriebene Stromtankstelle für Elektroautos – und -velos: _____

Die Mobilität von morgen

Es leuchtet ein: Strom anstelle von Benzin in den Tank von Autos und Velos einfüllen. Die Bernischen Kraftwerke möchten in vierzig bis sechzig Betrieben Stromtanksäulen anbieten. Die erste davon wurde im Areal der Firma Rehau in Gümligen eingeweiht.

Niklas Braun (CEO Rehau Automotive) referierte über die «Elektromobilität bei Rehau». Schon Ende des 19. Jahrhunderts, berichtete er, gab es erste Elektromobilität, die also so alt ist, wie das Automobil selbst. Wegbereiter auf diesem Gebiet waren Werner Siemens und Thomas Edison. Die Rehau Gruppe möchte sich als Lösungsanbieter im Bereich der Mobilität empfehlen. Bereits heute entwickelt Rehau Lösungen für Fahrzeuge von morgen. Die Mobilität der Zukunft, so Niklas Braun, werde sich unterscheiden von der heutigen, gewohnten Mobilität.

Die Mobilität der Zukunft

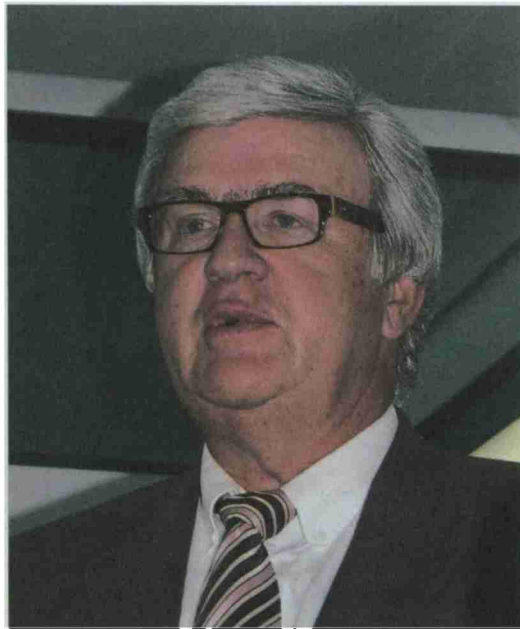
Elektrofahrzeuge sind teurer als benzinbetriebene (ca. CHF 40'000), allerdings werden die Betriebskosten zurückgehen. Das Problem, führte Dr. Funk von der BKW aus, sei der Stromverbrauch. Anstatt die Batterien zu entsorgen, könne man sie wiederverwerten. Es sei auch denkbar, die Batterien nicht zu kaufen, sondern auszutauschen. Es gebe bereits Wechselsysteme, allerdings bedinge dies ein einheitliches Format.

«Wenn Rehau wüsste, was Rehau weiss ...»

Mit diesen Worten leitete Jobst Wagner, Präsident des Verwaltungsrates, die Enthüllung der Tanksäule ein. Er sei stolz auf die Stromtanksäule, die erste in der Stadt und Agglomeration Bern. Die Säule auf dem Rehau-Areal stehe «around the clock» zur Verfügung. Mit einer neuen Technologie schaffe man auch neue Möglichkeiten.

Dr. Funk von der BKW erörterte die technischen Details der Stromtankstelle. Um zu tanken, identifiziert man sich mit einer Karte, später kommt dann die Abrechnung. Es braucht sechs (bis neun) Stunden, bis ein Auto wieder aufgeladen ist. Eine volle Batterie reicht lediglich für eine Distanz zwischen 80 und 120 Kilometern.

Rolf Eberhard (Leiter Hochbau, Planung, Liegenschaften) sprach im Namen des Gemeinderates. Die Gemeinde hat im Februar 2010 das Energieabkommen für Gemeinden (Beakom) unterzeichnet. Die Stromtanksäule wurde auf private Initiative erstellt. Man habe auf eine administrative Behandlung der



Peter Meyer, Transportchef der Rehau Gruppe, gab praktische Hinweise.

Stromtanksäule verzichtet, denn dieses Projekt sei ganz im Sinn der Gemeinde Muri b. Bern.

Leise und schnell

Bevor die strombetriebenen Autos (der Rehau Gruppe) und die Velos der Marke Pedelec (Thömus Veloshop AG) ausprobiert werden konnten, gab Peter Meyer (Transportchef der Rehau Gruppe) nötige Instruktionen zum Fahren: «Achtung, die Beschleunigung von beiden Fahrzeugen ist massiv. Die Velos gehen ab wie eine Rakete». Und fügte bei: «0,5 Promille gilt übrigens auch für Elektroautos». Der erste, der sich auf eines der Velos schwang, war Jobst Wagner. Er raste von dannen wie ein Tour de Suisse-Leader ...

DSC

Datum: 08.09.2011

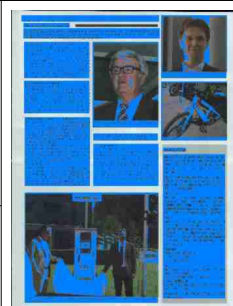
Lokal-Nachrichten

ANZEIGER FÜR MURI GÜMLIGEN ALLMENDINGEN

Muri- Gümligen- Allmendingen

Lo-Na Lokal-Nachrichten Muri AG
3073 Gümligen
031/ 952 56 60
www.lokalnachrichten.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 7'250
Erscheinungsweise: wöchentlich



Thomas
VELOSHOP

Themen-Nr.: 650.4
Abo-Nr.: 1077154
Seite: 11
Fläche: 58'863 mm²



Enthüllung der neuen Stromtanksäule auf dem Areal der Rehau Gruppe: Jobst Wagner (links) und Dr. Funk von der BKWAG.
Bilder: DSC



Niklas Braun, CEO der Rehau Gruppe, referierte über Elektromobilität.



Blitzschnell unterwegs mit dem Elektrobike.



Die Rehau Gruppe

Sie wurde 1948 im oberfränkischen Rehau gegründet; Ersatz von herkömmlichen Materialien durch polymere Werkstoffe; erste Produkte: Leder für die Schuhindustrie, Wasserschläuche und Teile für die Autoindustrie

2000: Firmengründer Helmut Wagner übergibt die Leitung der Firmengruppe seinen Söhnen: Jobst Wagner wird Präsident des Supervisory Board, Dr. Veit Wagner wird Vizepräsident.

Entwicklung:
Rehau etabliert sich zunächst erfolgreich in Deutschland und den umliegenden westlichen Ländern. Darauf folgt eine frühe Ausbreitung in ganz Europa und die Expansion nach Nordamerika sowie Asien und Australien. Heute ist Rehau weltweit in über 50 Ländern vertreten.

Zukunft:
Auch in Zukunft will Rehau unabhängig bleiben und sich an mittel- und langfristigen Zielen orientieren,

statt den kurzfristigen Gewinn in den Vordergrund zu stellen. An einem stabilen Wachstum ausgerichtet, konzentriert die Unternehmensgruppe ihre Aktivitäten auf Branchen und Regionen, die langfristige Potenziale versprechen.

Mitarbeiter:
- Deutschland: rund 7'000
- Europa: rund 12'000
- weltweit: ca. 15'000

Standorte:
Deutschland: 16 Verkaufsbüros, 11 Werke, 2 Verwaltungen, 3 Logistikcenter
Europa: 86 Verkaufsbüros, 25 Werke, 11 Verwaltungen, 6 Logistikcenter
weltweit: 132 Verkaufsbüros, 41 Werke, 16 Verwaltungen, 9 Logistikcenter.

Die Verwaltungszentrale der Rehau Gruppe ist in Muri b. Bern / Schweiz.